

Svenja Gertzen erhält Förderpreis für Ihre Dissertation

Der Verband Deutscher Fischereiverwaltungsbeamter und Fischereiwissenschaftler e.V. (VDFF) vergibt jährlich einen Förderpreis für Arbeiten, die der deutschen Fischerei in besonderem Maße förderlich sind. In diesem Jahr erhielt Frau Dr. Svenja Gertzen (Universität zu Köln) die Auszeichnung für ihre Untersuchungen zur Ökologie und Einnischung invasiver Grundelarten im Niederrhein und den daraus erwachsenden Auswirkungen auf die native Fischfauna.



Fotos: Bernd Stemmer

Die hochdotierte Auszeichnung wurde Frau Gertzen Ende August im Rahmen des Deutschen Fischereitages 2016 in Potsdam vom 1. Vors. Dr. Franz Geldhauser überreicht. In der anschließenden, öffentlichen Vortragsveranstaltung berichtete Frau Gertzen über ihre Arbeiten und erhielt langanhaltenden Applaus vom Fach-Publikum für ihre sehr gute Präsentation. Alle Arbeiten zu den Untersuchungen wurden von Frau Gertzen im Rahmen ihrer Dissertation an der Ökologischen Forschungsstation Rees in Grietherbusch (Außenstelle des Instituts für Zoologie der Universität zu Köln) durchgeführt und beruhen auf einer Förderung aus Mitteln der Fischereiabgabe NRW.